

«Exhumator» – Ein Kurzfilm von Christof Schürpf (Synopsis)

Seit 40 Jahren gräbt Heinz Wicki Überreste von bestatteten Menschen aus, begräbt sie wieder oder führt sie der Verbrennung zu. Traditionell erlaubt die katholische Kirche nur die Erdbestattung. Nach 20 Jahren endet die offizielle Totenruhe und das Grab wird aufgehoben. Werden Gräber aufgehoben, gibt es mit der Verwesung Probleme oder wird ein Friedhof saniert, ist Heinz zur Stelle. Auch mit all seiner Erfahrung weiss Heinz immer noch nicht, was ihn beim Ausgraben erwartet, ob es blosser Knochen sind oder Leichen, die nach dem Öffnen des Sarges wirken wie frisch begraben. In den Überresten sieht Heinz noch immer die Menschen, die sie einst waren. Er arbeitet mit Fürsorge und Respekt. Beschwichtigend flüstert er in Gedanken mit den Überresten der Toten. Mit seinem Mitarbeiter Martin fährt Heinz von Friedhof zu Friedhof durch die ganze Schweiz.